

Der ökonomische Nutzen, der uns bereits aus ihrer schöpferischen Tätigkeit erwächst, ist beträchtlich. Um so mehr stört uns, daß die zahlenmäßige Beteiligung an der Neuererbewegung noch, lange nicht ausreichend ist.

Von besonderer Bedeutung für den Leistungsanstieg ist es, den spezifischen Produktionsverbrauch zu senken. Ausgezeichneten Ergebnissen in der Einsparung von Material auf dem Wege der Erzeugnis- und Verfahrensentwicklung sowie der Rationalisierung stehen im WBK immer noch Verluste beim Transport, der Lagerung und der Verarbeitung des Materials gegenüber.

Als wesentliche Reserve bezeichnete die Delegiertenkonferenz den Kampf gegen den Ausschluß. Qualitätsarbeit ist nach wie vor unbestechliches Merkmal der Leistungen der Bauschaffenden und wird von den Bürgern anerkannt. Aber noch allzuoft entstehen aus Qualitätsmängeln unnötige Ärgernisse und zusätzliche Kosten.

Eine wichtige Leistungsreserve bildet die Überwindung ungerechtfertigter ökonomischer Differenziertheit zwischen den Kombinatbetrieben und -bereichen. Der Leistungsvergleich zwischen den Taktstraßen und Bereichen weist anschaulich Möglichkeiten der Leistungssteigerung nach. Die Erfahrungen der Arbeitskollektive mit Spitzenleistungen sind auf alle zu übertragen.

Im Leistungsvergleich der Wohnungsbaukombinate erkennen wir auch immer wieder, wie notwendig es ist, unsere Grundfonds durch umfassende Schichtarbeit besser auszulasten. Schließlich ist die Vermeidung jeglicher Arbeitszeitverluste durch Sicherung einer hohen Produktionskontinuität eine beachtliche Reserve.

So hat unsere Betriebsdelegiertenkonferenz die Abschnitte an der Wirtschaftsfrent beleuchtet, an denen die politische Aktivität der Kommunisten verstärkt, die Verantwortung der Leiter erhöht, die Initiative der Arbeitskollektive gefördert werden muß,

um alle unsere betrieblichen Reserven für die Verwirklichung unseres Anteils am Wohnungsbauprogramm zu mobilisieren.

Erzieherisch wirksames Parteileben

Woraus wollen wir die Kraft für unsere Vorhaben schöpfen? Die Parteiarbeit der vergangenen Jahre vermittelte uns eine zweite wichtige Erfahrung: Wenn jeder Kommunist seinen Anteil an der Parteiarbeit genau kennt, wenn ein niveauvolles, erzieherisch wirksames innerparteiliches Leben jeden Genossen für die Erfüllung seines Parteauftrages gut mit Argumenten, Informationen und Erfahrungen ausrustet, gewinnt die Grundorganisation hohe Kampfkraft bei der Erfüllung der Parteibeschlüsse. Daraus ergibt sich der Stellenwert der Maßnahmen, die zur Qualifizierung des innerparteilichen Lebens in unserem Kampfprogramm vorgesehen sind. Wirksamkeit und Lebensnähe der Parteiarbeit werden maßgeblich von den Mitgliederversammlungen bestimmt, von der Sorgfalt bei ihrer Vorbereitung und dem Niveau der Durchführung. Regelmäßig wollen wir in diesen Zusammenkünften das Kampfprogramm und die Parteaufträge der Genossen abrechnen, parteiliche Standpunkte zu den aktuellen Fragen diskutieren sowie die Kampfposition zur Lösung der betrieblichen Aufgaben prägen.

Den Parteigruppen helfen wir, die kämpferische Leistungsbereitschaft der Genossen zu erhöhen. Das geschieht vor allem durch die ständige Auseinandersetzung mit dem Stand der Erfüllung der Beschlüsse und die erzieherische Einwirkung auf das klassenmäßige Auftreten jedes Genossen. Damit parteiliches Denken und Verhalten zur Lebensnorm jedes Genossen wird, dafür nutzen wir auch die individuelle Arbeit, das persönliche Gespräch der Leitung mit den Mitgliedern und Kandidaten.

Gerhard Plassa

ParteiSekretär im Wohnungsbaukombinat Magdeburg

Lesen Sie hier

wird eine gute und zielstrebige Arbeit zur allseitigen Planerfüllung und zur Verbesserung des Waldzustandes geleistet. Ein Lieferplanvorsprung von 3,6 Prozent bis zum 10. November 1983, gute Ergebnisse bei der Pflege aller unserer Waldbestände und die Erfüllung und Übererfüllung der wichtigsten Kennziffern, also Arbeitsproduktivität, Qualitätsarbeit usw., sind der beste Beweis für diese Feststellung.

Klaus Meißner
ParteiSekretär im
Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb
Neustrelitz

Führende Rolle wird voll wahrgenommen

Der Verlauf der Parteiwahlen in der Grundorganisation des RAW „Flemlut Scholz“ Meiningen ließ klar erkennen, daß die Kommunisten in unseren Werkstätten und in der Berufsausbildung täglich bestrebt sind, alle Vorzüge und Triebkräfte des Sozialismus für die Fortführung der Politik der Hauptaufgabe voll zur Wirkung zu bringen. Das zeigt sich unter anderem darin, daß bereits zum Zeitpunkt der Parteiwahlen all unsere Verpflichtungen im Kampfprogramm für das Planjahr 1983 erfüllt waren und in einigen

Bereichen schon nach 84er Kennziffern gearbeitet wurde. Das war nur möglich, weil die Mitglieder und Kandidaten die führende Rolle unserer Partei in ihren Kollektiven voll wahrgenommen haben. Eine unerläßliche Voraussetzung für die Erzielung solcher Ergebnisse ist, daß die Kampfkraft der Grundorganisation durch das politisch bewußte Handeln jedes Kommunisten ständig erhöht wird. In unserem eigenen Beschluß zur Arbeit mit den Thesen des ZK zum Karl-Marx-Jahr hatten wir besonders dazu sehr